

Dezember
2020

Lengder Weihnachtsbaum geklaut

Goslarsche
Zeitung



Wie wir Lengder so sind, sind wir pragmatisch veranlagt! So ist unsere Antwort auf einen geklauten Baum ganz einfach: ein neuer Baum muss her!

Danke an die Familie von Birgit Fischer-Jauert, die den neuen Baum gespendet hat!



Dezember
2020

Rewe Scheine für Vereine

Lisa
Lindner

Liebe Lengderinnen,

Liebe Lengder,

wir sind auf der Zielgeraden, und es ist sensationell, wie viele Scheine wir wieder zusammenbekommen haben! Dafür schon mal ein fettes Danke!

Stand zu Weihnachten 4.800 Scheine

Liebe Grüße

Lisa Lindner

TSV Lengde

Dezember
2020

Christvesper 2020

Reinhard Sauer

Trotz erheblicher Bedenken wegen der anhaltenden Corona-Pandemie hatte sich der Kirchenvorstand entschlossen zwei Christvespergottesdienste anzubieten. Es wurde einer um 17.00 Uhr abgehalten und der andere um 18.00 Uhr.

Zu diesen Gottesdiensten musste sich vorher angemeldet werden.

Für 17.00 Uhr hatten sich 50 Teilnehmer gemeldet von denen dann 35 Erwachsene und 8 Kinder anwesend waren. Für 18.00 Uhr waren 28 angemeldet, von denen dann 26 teilnahmen.

Die Gottesdienste wurden musikalisch begleitet um 17.00 Uhr von Frau Krause und um 18.00 Uhr von Herrn Dampmann.

Mario Schlüter und Jörg Blankenburg erwarteten die Besucher an der Kirchentür und kontrollierten Maskensitz und auch die Desinfizierung der Hände.

In der Kirche überprüfte Gaby Seekircher die Anmeldungen. Axel Seekircher und Reinhard Sauer waren für die Abstandhaltung in den Sitzbänken verantwortlich.

Da mangels Personals und wegen der Hygienevorgaben kein Krippenspiel durchgeführt werden konnte, hat Frau Böhm die Weihnachtsgeschichte mit Dias an die Kirchenkuppel über dem Altar projiziert und die Konfirmandinnen Hermine Putz, Lena Schlüter und Beeke van der Pütten lasen die Weihnachtsgeschichte zu den angezeigten Bildern.



Zum Schluss des Gottesdienstes bedankte sich Pastor Böhm bei Ariane und Thees Seekircher für die Weihnachtsbaumspende, ein weiterer Dank ging an Gaby Seekircher, Elke Dreilich und Angela Sauer sowie an den Kirchenvorstand für das Schmücken der Kirche.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Besuchern für die Teilnahme an den Gottesdiensten.

Reinhard Sauer

Dezember 2020	TSV wünscht schöne Weihnachten	Jürgen Lindner
--------------------------	---------------------------------------	-----------------------

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Lengder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte es nicht versäumen, Euch noch ein paar wichtige Informationen mitzuteilen.

Durch die augenblickliche Situation sind auch uns leider die Hände gebunden. Wir müssen erst einmal abwarten, wann es wieder möglich ist gemeinsam Sport zu treiben und sich wieder mit mehreren Mitgliedern zu treffen. Das bedeutet natürlich auch, dass wir nicht wissen wann wir die Jahreshauptversammlung abhalten und den Sportbetrieb wieder aufnehmen können. Natürlich haben wir momentan auch keine Möglichkeit einen TSV-Preisskat an den Start zu bringen, der sonst immer zwischen den Jahren stattgefunden hat. Das alles ist sicherlich nicht schön, aber unserer Meinung nach auch nötig. Lasst uns gemeinsam abwarten und uns lieber darauf konzentrieren gesund zu bleiben.

Sport ist zwar die schönste Nebensache der Welt, aber er bleibt halt immer eine Nebensache.

Wir, d. h. der Vorstand, haben uns darauf geeinigt so zu handeln, dass wir die Gesundheit natürlich in den Vordergrund stellen und ihr alles andere unterordnen. Das sind wir Euch und auch uns schuldig.

Trotzdem müssen wir uns über die verlorenen Übungsabende und Trainingseinheiten unterhalten, denn der Sinn eines Sportvereins ist es natürlich sportliche Betätigungen anzubieten und dafür natürlich auch Beiträge zu generieren. Da aber eine Reihe von Übungsabenden und Trainingseinheiten ausgefallen sind, haben die Mitglieder natürlich ein Anrecht auf einen Ausgleich.

Andere Vorstände haben beschlossen einfach eine Beitragserstattung zu zahlen, was wohl auch ganz gut ankommt. Wir allerdings möchten Euch entscheiden lassen was mit dem Überschuss geschehen soll.

Deshalb, hier unser Vorschlag:

Auf unserer nächsten Mitgliederversammlung (wann auch immer die stattfindet) wird Euch der Vorstand Vorschläge unterbreiten, wie wir das Geld verwenden können und die Versammlung darüber abstimmen lassen. Natürlich kann es auch noch Vorschläge aus der Versammlung geben, die wir mit einfließen lassen.

An diesem Abend wissen wir, wie viel Überschuss wir durch die ausgefallenen Übungsabende und Trainingseinheiten in der Kasse haben. Da das Geld nicht dem Vorstand, sondern dem Verein und damit den Mitgliedern, also Euch gehört, möchten wir auch, dass es so eingesetzt wird wie die Mehrheit der Versammlung es beschließt. Wir hoffen, dass dieser Vorschlag auf Eure Zustimmung trifft.

Den Jahresrückblick des TSV wird es demnächst geben. Unsere Ortsvorsteherin hat alle Vereine aufgerufen ihr einen Rückblick, über das Jahr 2020 zu schreiben den sie demnächst, in einer Zusammenfassung veröffentlichen will.

Mir bleibt jetzt noch die angenehme Pflicht mich im Namen des Vorstandes bei Euch zu bedanken.

Ich hoffe, dass wir alle so ein Jahr nicht noch einmal erleben müssen, und wir so schnell wie möglich, aber auch mit aller Vorsicht, zum normalen Leben und Vereinsleben zurückkehren können.

Der Vorstand des TSV Lengde bedankt sich bei Euch und wünscht Euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Und eine Bitte vom Vorstand an alle:

„Bleibt gesund“

Euer

TSV Lengde

Jürgen „Erwin“ Lindner

1. Vorsitzender

Liebe Mit - Lengder*innen!

Wir können wieder ein Top - Ergebnis verzeichnen.

Unser Scheine - Konto ist in dieser Woche um satte 591 Scheine gestiegen.

Der aktuelle Zwischenstand beträgt 1.842 Scheine.

Das war wieder eine Super Leistung von Euch.

Herzlichen Dank an alle, die bis hierher geholfen haben.

Jetzt heißt es nochmal Kräfte bündeln und weitersammeln.

Die Aktion bei REWE dauert noch bis zum 20.12.

Fragt bei Eurem nächsten Einkauf an der Kasse nach den Vereinsscheinen, und ordnet sie uns in der REWE - App zu.

Auch die Briefkästen unserer fleißigen Helfer haben noch Kapazitäten.

Diese findet Ihr im

Wellenweg 8

Am Ohebach 7

und Hopfenberg 15

Wir wünschen Euch einen schönen 3. Advent

Bleibt gesund und passt auf Euch auf!

Jens Söchtig

TSV Lengde

<i>Dezember 2020</i>	<i>Eine Nikolausgeschichte</i>	<i>Lara Würfel</i>
--------------------------	--------------------------------	--------------------

Erster Teil

„Bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte.“ Das kleine Mädchen sprang auf ihrem Bett auf und ab und ihre schulterlangen, Haare wippten im Takt.

„Du bist lästig.“ Der junge Mann lächelte das Mädchen freundlich an.

„Bitte, Tim.“

„Na gut, aber nur, wenn du danach schlafen gehst“, sagte er in gespielter Strenge.

„Du bist der Beste.“ Sie umarmte ihren Bruder und sprang auf das hohe Bett. Tim setzte sich zu ihr und schloss die Augen. „Vor vielen, vielen Jahrzehnten, wir wissen gar nicht mehr genau, wie viele es waren, kam jemand vom Nordpol zu uns. Wer war das doch gleich?“, fragte er und wandte sich zu ihr um. „Der Weihnachtsmann!“

„Genau. Der große Mann in Rot spannte seine Rentiere vor den Schlitten und verstaute den riesigen Sack hinter den Sitzen. Weißt du noch, wer die Rentiere anführte?“

„Rudolph!“

„Und was war so besonders an Rudolph?“

„Seine Nase leuchtete in der Dunkelheit rot, sodass er immer den Weg finden konnte.“

„Genau. Und wie hießen die anderen Rentiere alle?“

Er zog eine Augenbraue nach oben und sah sie gespannt an. „Dasher, Donner, Blitzen ...“ Sie räusperte sich.

Er legte ihr die Hand auf den Rücken und wartete ab, bis sie sich beruhigte. Am liebsten hätte er sie in den Arm genommen und nie wieder losgelassen, aber er wusste, dass sie viel zu neugierig auf die Geschichte war, als dass sie seine Umarmungen zugelassen hätte. An manchen Tagen fragte er sich, wie oft er ihr noch eine Gutenachtgeschichte

erzählen konnte. Er zwang sich zu einem schelmischen Lächeln, ehe er weitersprach.

„Ja, aber ein, zwei fehlen da noch.“

„Dancer und Comet.“ Ihre Stimme klang gespannt, obwohl sie die ganze Geschichte bereits kannte.

„Und welche Aufgabe hat der Weihnachtsmann?“

„Er bringt Freude und Liebe in jedes Haus. Er bringt Familien auch dann zusammen, wenn sie sich gestritten haben und sorgt dafür, dass alle fröhlich sind. Kindern, die zu wenig oder gar nichts haben, denen legt er als Trost ein Geschenk unter den Baum, damit sie wissen, dass sie nie allein sind.“ Sie strahlte vor Aufregung und ihre Stimme überschlug sich beinahe, während sie sprach.

„Und was bekam er als Dank dafür?“

Diana lächelte. „Milch und Kekse, aber bei uns isst die immer Papa heimlich auf.“

Skeptisch sah er sie an. „Ich glaube nicht, dass Papa so etwas tun würde. Hast Du ihn dabei schon mal gesehen?“

Daina schüttelte den Kopf. „Aber den Weihnachtsmann habe ich auch noch nie gesehen und doch gibt es ihn“, sagte sie mit unglaublichem Nachdruck in der Stimme.

Tim grinste sie an. „Was soll ich zu so viel Pfiffigkeit sagen?“

„Ha ha“, sagte seine Schwester. „Irgendwann werde ich mich auf die Suche nach dem Weihnachtsmann machen.“ Plötzlich hielt sie inne und hustete. Ihr kleiner Körper

beugte sie vornüber, der Hustenkrampf schüttelte sie. Sie rang nach Luft, wobei ein keuchendes Pfeifen ihrem Hals entfleuchte.

Panisch sprang Tim auf und versuchte, ihr zu helfen. Er nahm sie fest in seine Arme und wiegte sie hin und her. „Ganz ruhig. Ruhig atmen. Ganz langsam.“ Jedes Mal schnürte sich ihm ebenfalls die Kehle zu, wenn er seine Schwester leiden sah.

Sie keuchte weiter. Tränen rannen über ihr Gesicht, aber nach ein paar Atemzügen verflog der Husten ebenso schnell, wie er gekommen war.

„Du wartest hier“, sagte Tim und ließ sie los. Ihr Vater sollte wissen, dass sie wieder einen Anfall erlitten hatte.

„Nein, bitte nicht!“, keuchte sie mit belegter Stimme. „Er macht sich sowieso schon viel zu viele Sorgen. Es geht mir schon wieder besser. Bitte.“ Sie räusperte sich und griff nach dem Wasserglas.

Vorsichtig trank sie ein paar Schlucke. „Bleib und erzähl die Geschichte zu Ende!“

Tim seufzte. Zwar hatte sie recht, ihr Vater sorgte sich schon um zu viele Dinge, als dass er ihn jetzt noch mit dem neuen Anfall belasten wollte, aber auf der anderen Seite war es wichtig, dass er davon erfuhr. Er würde es ihm später sagen, wenn die Kleine eingeschlafen war. „Na gut. Wo waren wir?“

„Der Weihnachtsmann bringt Freude in jedes Haus.“, erinnerte sie ihn. „Und manchmal bringt er Geschenke.“

„Genau. Er sorgt dafür, dass alle für diese paar Tage sorglos sind und im Kreise ihrer Lieben feiern. Manche gehen auch in die Kirche, um den Glauben an Gott zu feiern und ihm für alles Gute zu danken. Sie bitten darum, dass er sie auch künftig beschützt.“

Seine Schwester blickte auf ihre Hände. Er sah ihr an, dass sie etwas sagen wollte, also wartete er ab.

„Du, Tim ...“, begann sie und verkreuzte ihre Finger ineinander. „Wieso wacht Gott nicht auch über mich?“

„Aber er wacht doch über dich.“

Nun getraute sie sich, ihm in die Augen zu sehen. Sie waren wässrig. „Wieso bin ich dann so krank?“ Ihre Stimme war dünn.

„Das weiß ich leider nicht.“

Sie warf sich ihm in die Arme und kuschelte sich fest an seinen Schlafanzug. Er drehte den Kopf von ihr weg und schloss die Augen, damit sie sich nicht mit Tränen füllen konnten. „Schlaf jetzt, damit du morgen wieder bei Kräften bist.“ Seine Stimme zitterte.

„Danke für die Gutenachtgeschichte.“ Sie löste sich und kroch unter die Decke, mit der Tim sie nun zudeckte.

„Schlaf gut, kleine Maus.“ Er gab ihr einen Kuss auf die Wange, strich ihr über das blonde Haar und stand auf. Im Weggehen wischte er sich über die tränennassen Augen.

.....Fortsetzung folgt zu Weihnachten

Dezember 2020	<i>Der Nikolaus beschenkte die Lengder Kinder</i>	Susanne Hartmann
--------------------------	--	-----------------------------

Unsere Ortsvorsteherin, Lisa Lindner, und der Nikolaus beschenkten die Kinder mit prall gefüllten Stiefeln. Dazu erhielt jedes Kind ein Buch und aus dem großen Sack einen Schoko-Weihnachtsmann. 22 Kids hatten zuvor einen Stiefel bei Lisa abgegeben. Zur selben Zeit durften die Kinder den Lengder Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz schmücken. Dazu erklangen aus einem mobilen Lautsprecher die, von Lara Würfel geschriebene, Nikolausgeschichte und Weihnachtslieder. Viele hatten Respekt vor dem Nikolaus, und hielten anfangs großen Abstand. Robin sagte ein sogar Gedicht auf, als er seinen Stiefel in Empfang nahm.

Dezember 2020	<i>Scheine für Vereine -Update</i>	Jens Söchtig
--------------------------	---	---------------------

Liebe Mit - Lengder*innen!

Auch in dieser Woche habt Ihr wieder fleißig gesammelt.

Unser Scheine - Konto wuchs um 370 Stück und steht zurzeit bei 1.251. Auch das war wieder eine richtig gute Leistung. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!!!

Aber wir sind noch nicht ganz am Ziel. Deshalb sammelt fleißig weiter!

Die Aktion "Scheine für Vereine" läuft noch bis zum 20.12.

Fragt bei Eurem nächsten Einkauf bei REWE an der Kasse explizit nach.

ihr könnt uns diese dann direkt in der REWE - App zuordnen, oder ihr werft sie bei eurem Spaziergang am Sonntag in einen der Briefkästen unserer fleißigen Helfer.

Lisa Lindner (Wellenweg 8)

Torsten van der Pütten (Am Ohebach 7)

Jens Söchtig (Hopfenberg 15)

Vielen Dank für Eure Hilfe!!!

In diesem Sinne einen schönen 2. Advent und passt auf euch auf!

Dezember	<i>Dem Kirchturm die Spitze aufgesetzt</i>	Susanne
-----------------	---	----------------

Am 2. Dezember wurde der Kirchenschlüssel offiziell von den Handwerkern an Pfarrer Böhm zurückgegeben. Die Zuständigen der Landeskirche protokollierten den gesamten Vorgang und erklärten die Sanierungsarbeiten für beendet. Es fehlen nur noch einige Restarbeiten und die Fertigstellung der Innenbeleuchtung, die jedoch Anfang 2021 erledigt werden. Die Arbeiten haben länger gedauert, als ursprünglich angenommen wurde. Unterdessen kamen gravierende Mängel an der Holzkonstruktion des Dachstuhles zum Vorschein. Das Holz war massiv durch das Regenwasser verfault und musste ersetzt werden. Auch Hausschwamm musste beseitigt werden. Die, in 2017 beschlossene, Sanierung wird rund 440.000 € kosten, und wird von der Kirchengemeinde Lengde und der Landeskirche finanziert. Aufgrund gründlicher Planung und sorgfältiger Auswahl der Fachfirmen erfolgte die Sanierung reibungslos unter der Leitung des Baureferats der Landeskirche und ausgebildeter Fachleute.

Anschließend wurde eine neue Kartusche mit Zeitdokumenten (Bericht v. Bauarbeiten an der Schwarzen Brücke, Artikel über Auflösung der Fußballmannschaft des TSV, Bildern vom Kirchturm, Protokoll des Architekten über die Sanierung, Tagebuch über die Sanierungsarbeiten seit dem 5.3.20, letzter Gemeindebrief, Liste der KV-Mitglieder und Ehrenamtlichen, Deckblatt der aktuellen Goslarschen Zeitung) befüllt, die neu vergoldete Wetterfahne ausgepackt und Herr Böhm sprach ein paar Worte zu diesem feierlichen Anlass. Die Wetterfahne aus dem Jahr 1794 und die Bekrönung wurden in einer Kunstschmiede restauriert und vergoldet. Handwerker und einige Personen des Kirchenvorstandes fuhren mit dem Aufzug nach oben und sahen zu, wie die Wetterfahne an ihren Platz gesetzt wurde. Aus dem alten Behälter wurden entnommen. Was drin war, erfahrt ihr in der nächsten Woche.

Jetzt erfolgt nach und nach die Demontage des Gerüsts, und dann erstrahlt der Turm in neuem Glanze.



Für immer mehr Menschen ist Waldbaden die Wohlfühlentdeckung der letzten Jahre.

Sanfte Übungen und das wunderbare Klima des Waldes sorgen für maximale Entspannung. Um dies qualitativ hochwertig und fundiert anbieten zu können, hat sich die zertifizierte Waldpädagogin Sabine Haarnagel über einen Zeitraum von zwei Jahren berufsbegleitend zur Waldwohl-Trainerin für Waldgesundheit und zur Waldachtsamkeitstrainerin ausbilden lassen.

Als eine der ersten 10 niedersachsenweit erhielt sie nun, nach einer mit voller Punktzahl bestandenen Prüfung, ihr Zertifikat aus den Händen der Waldwohl Gründerin Birte Schmetjen. Im kommenden Jahr wird Sabine Haarnagel ihr Waldbade-Angebot auf den Flächen der niedersächsischen Landesforsten ausweiten. Die Angebote sind unter anderem über die Tourist Info in Bad Harzburg buchbar. Für Gruppen bietet sie spezielle Arrangements direkt an. Kontakt über sabine.haarnagel@gmx.de.

Ihre waldpädagogischen Aktionen für Schulen, Kitas, Kindergeburtstage wird sie in Zusammenarbeit mit dem Waldpädagogik-Zentrum Harz auch weiter anbieten.

Dezember 2020	<i>Viele Weihnachtsbäume schmücken unser Dorf</i>	<i>Lisa Lindner</i>
--------------------------	--	----------------------------

Mit Hilfe von Janine Stöbich-Uffel und Thees Augustin habe ich heute unserem schönen Örtchen noch ein bisschen mehr weihnachtlichen Glanz verliehen

Insgesamt vier Bäume haben wir aufgestellt und weihnachtlich geschmückt.

Zwei stehen an der Bushaltestelle, einer vor dem Grundstück Lindner/Försterling und der vierte im Vorgarten des Pfarrhauses.



November r 2020	<i>Nikolausstiefel und Weihnachtsbaum schmücken</i>	<i>Lisa Lindner</i>
----------------------------	--	----------------------------



November 2020	<i>Jubel beim TSV</i>	<i>Jens Söchtig</i>
--------------------------	------------------------------	----------------------------

Hallo, liebe Mit – Lengder*innen!

Hier der nächste Zwischenstand der "Scheine für Vereine" - Aktion von REWE.

In der letzten Woche konnten wir zusammen satte 408 Scheine sammeln. (Stand Freitag-Vormittag)

Das ist eine grandiose Leistung. Macht bitte weiter so!!!!

Ordnet die Scheine nach dem Einkauf selbst in der REWE App zu, oder versorgt unsere fleißigen Helfer.

Die Briefkästen im Wellenweg 8, Am Ohebach 7 und Hopfenberg 15 haben sicher noch Kapazitäten.

Ich wünsche Euch einen schönen 1.Advent. Bleibt/werdet gesund!!!

Jens Söchtig

TSV Lengde



November
2020

Coronavirus -Der TSV in der Pandemie

Jürgen Lindner

Liebe Vereinsmitglieder,

wie bereits angekündigt möchte ich Euch heute mal einen Zwischenstand zur Beeinflussung unseres Vereinslebens durch die anhaltende Pandemie geben.

Leider ist unser Vereinsleben fast völlig zum Erliegen gekommen. Da tröstet es uns auch nicht, wenn es nicht nur bei uns so ist, sondern in allen anderen Vereinen in unserem Staat auch.

Die Lage in Deutschland zwingt uns leider zu Maßnahmen, die uns alle betrifft, wohl aber auch nötig sind, um schlimmeres zu vermeiden. Da auch ich ja immer noch aktiv Sport betreibe, kann ich mit jedem mitfühlen, der in seinem Bewegungsdrang stark eingeschränkt ist, und sich nicht so richtig wohl fühlt. Außerdem vermissen wir alle die sportliche Betätigung mit Gleichgesinnten und die damit verbundene Geselligkeit.

Das soll uns aber nicht daran hindern positiv, wenn auch mit Vorsicht, in die Zukunft zu schauen.

Hier mal ein Blick in die bisherigen Aktivitäten und damit verbundenen Änderungen im TSV.

Zunächst einmal wollen wir einen neuen Fußboden im Dartraum des Sportheims verlegen. Der Raum ist wirklich klasse geworden, und wird von der neuen Abteilung bestens angenommen. Natürlich liegt es aber auch daran, dass sich die Männer um Claas Meier den Raum selber ausgebaut haben, und ihn wie ihr eigenes Wohnzimmer behandeln, der Verein hat lediglich das Material gestellt.

Die Abteilung Yoga ist besser angelaufen, als wir es uns gedacht haben. Die Frauen haben viel Spaß und sind mit der Kursleiterin Gabi Lalla mehr als zufrieden.

Die anderen Abteilungen, wie Gymnastik mit Wiebke Göbber-Haberkorn und Tischtennis, mit Tobias Müller laufen weiterhin sehr gut.

Die Jugendabteilung Tischtennis mit Heiko Gehrke hat eine stabile Teilnehmerzahl.

Aber auch die negativen Ereignisse können und wollen wir nicht vergessen. So fehlt es uns seit geraumer Zeit an Männern, jeden Alters, die sich in einer Gymnastikabteilung fit halten wollen und die Abteilung Fußball hat keine Mannschaft mehr.

Zu allen Abteilungen werde ich nach und nach einen Bericht in der „Lengder Post“ schreiben. Anfangen werde ich dann mit den Abteilungen Fußball und Herrengymnastik. Beide Abteilungen wollen wir natürlich wieder mit Leben füllen.

Es gibt aber auch noch einige Ideen, um den Verein noch breiter aufzustellen und evtl. eine weitere Abteilung ins Leben zu rufen. Weil es aber dazu erst Ideen gibt, will ich diesem Thema nicht vorgreifen, sondern erst darüber berichten, wenn es konkrete Ansätze gibt.

Das wichtigste, von Seiten des Vereins, ist aber, dass unsere Mitgliederzahl stabil ist, und wir bisher keinen finanziellen Schaden erlitten haben. Dafür möchte ich mich im Namen des Vorstands ganz herzlich bedanken.

Ich hoffe, dass wir uns alle demnächst wieder treffen und gemeinsam unseren sportlichen Aktivitäten nachgehen können.

Zu unseren angedachten Terminen, wie Preisskat und Jahreshautversammlung werde ich Euch in Kenntnis setzen, wenn wir wissen, wann und mit wie vielen Personen wir uns treffen dürfen.

Bleibt gesund und meldet Euch bei mir oder einem unserer Vorstandsmitglieder, wenn Ihr Ideen oder Anregungen rund um den TSV habt, oder auch, wenn etwas nicht so läuft, wie Ihr es möchtet und berechtigte, konstruktive Kritik üben wollt.

Ihr erreicht mich telefonisch unter 0173-9193402 oder per E-Mail unter j.lindner@dws-2005.de

Euer

Jürgen „Erwin“ Lindner

<i>November 2020</i>	„Scheine für Vereine“-Zwischenstand	<i>Jens Söchtig</i>
--------------------------	--	-------------------------

Hallo, liebe Mit - Lengder!

Hier ein kleiner Zwischenstand der "Scheine für Vereine" - Aktion von REWE.

Leute, Ihr seid spitze!!!! Nach nur knapp 10 Tagen wurden unserem Vereinskonto bereits 473 Scheine zugeordnet (Stand Donnerstag). Das kann sich wirklich sehen lassen.

Hierfür schonmal herzlichen Dank. Jetzt heißt es "dranbleiben"!!!

Denkt bei Eurem nächsten Einkauf bei REWE an uns, und sammelt weiter fleißig.

Hier noch ein Erfahrungsbericht:

Wenn man die Kassierer/innen nett und freundlich danach fragt, geben sie gern und reichlich.

Die Scheine könnt ihr uns dann in der REWE - App direkt zuordnen, oder ihr steckt sie in die Briefkästen unserer fleißigen Helfer.

Lisa Lindner (Wellenweg 8)

Torsten van der Pütten (Am Ohebach 7)

Jens Söchtig (Hopfenberg 15)

In diesem Sinne ein schönes Wochenende und bleibt / werdet gesund!!!!



November 2020	Einsatz der Feuerwehr	Endrik Zimmermann
--------------------------	------------------------------	------------------------------

Heute Nachmittag (15.11.2020) gegen 13.40 Uhr wurde die Feuerwehr Lengde zusammen mit dem Rettungsdienst in den Schmiedekamp in Lengde alarmiert.

Eine ältere allein wohnende Dame war die Kellertreppe hinuntergestürzt und hatte sich verletzt. Den Notruf konnte die Dame selber per Knopfdruck über den Senioren Hausnotruf absetzen.

Schnell war klar, die Rettung konnte nur über den kleinen und engen Treppenaufgang funktionieren, da es keinen weiteren Kellerausgang gab. Die Patientin wurde vom Rettungsdienst noch im Keller erstversorgt und stabilisiert. Zur Rettung musste ein Teil der Treppe von der Feuerwehr entfernt werden. Gut versorgt vom Rettungsdienst und eingebettet in eine Vakuummatratze erfolgte die Rettung der Dame mit vereinten Kräften über die sehr kleine Treppe. Die Patientin kam zur weiteren Versorgung in das Krankenhaus. Wir wünschen gute Besserung.

Nach ca. einer Stunde war er Einsatz beendet.

Im Einsatz waren:

Rettungsdienst und Notarzt

Feuerwehr Lengde mit TSF-w 4 Kameraden und MTW 6 Kameradinnen/en

November 2020	Volkstrauertag 2020	Lisa Lindner
--------------------------	----------------------------	---------------------

Liebe Lengderinnen,

Liebe Lengder,

in diesem Jahr ist alles anders. So musste sich nun auch die Kirchengemeinde schweren Herzens dazu entscheiden, alle Gottesdienste im November abzusagen. Das betrifft auch den Volkstrauertag.

Im letzten Jahr habe ich schon die Frage gestellt, ob dieser Tag überhaupt noch zeitgemäß ist. Gerade die Entwicklung in diesem Jahr zeigt es uns noch einmal ganz deutlich, warum wir diesen Tag brauchen.

COVID-19 hat uns mit voller Wucht erwischt, uns ganz klar die Schwachpunkte in unserem System aufgezeigt, aber uns doch auch eines geleert: Wir sind in Deutschland relativ sicher. Wir haben eine Regierung, die in der Lage ist zu handeln und zu unterstützen, wo es nötig ist. Unser Gesundheitssystem funktioniert und wir laufen keine Gefahr, unsere Wohnung zu verlieren, weil wir unseren Job verloren haben.

Ich habe vor gut einem halben Jahr das Folgende gelesen:

„Stell dir für einen Moment vor, du wärst im Jahr 1900 geboren. Wenn du 14 Jahre alt bist, beginnt der 1. Weltkrieg und endet, wenn du 18 wirst mit 22 Millionen Toten weltweit. Kurz darauf beginnt die weltweite Pandemie der Spanischen Grippe mit 50 Millionen Todesopfern. Sie dauert an, bis du 20 Jahre alt bist.

Wenn du 29 wirst, beginnt die Weltwirtschaftskrise mit dem Börsencrash in New York. Die Folge sind Inflation und Massen-Arbeitslosigkeit. Wenn du 33 Jahre alt bist, gelangen die Nazis an die Macht. Wenn du 39 bist, beginnt der 2. Weltkrieg und dauert an, bis du 45 bist. Er kostet 60 Millionen Menschen das Leben. Im Holocaust werden 6 Millionen ermordet. Wenn du 52 Jahre alt bist, beginnt der Koreakrieg. Wenn du 64 bist, beginnt der Vietnamkrieg, der endet, wenn du 75 Jahre alt bist.“

Ich finde, dass dieser Text sehr gut zeigt, welche Krisen allein in den letzten 120 Jahren überstanden wurden und das es am Ende immer irgendwie weiter ging.

Ja, die CORONA Pandemie schränkt uns alle ein, aber wenn ich mit vorsichtig sein und Mund-Nasen-Schutz tragen Menschenleben retten kann, dann nehme ich diese Einschränkungen gerne in Kauf.

Viel mehr Angst machen mir die Entwicklungen, wenn man über den großen Teich hinweg schaut. Da gewinnt ein Kandidat eine demokratische Wahl und der amtierende Präsident erkennt nicht an, dass er verloren hat. Schlimmer noch: Er stellt sich als Sieger hin und den Herausforderer als Verlierer. Ich möchte mir im Moment nicht vorstellen, wohin das führt. Aber ich hoffe, dass daraus kein neuer Krieg entsteht.

Gerade deshalb brauchen wir einen Tag wie den Volkstrauertag! Er soll uns daran erinnern, dass schon zu viele Menschen ihr Leben lassen mussten, weil einige wenige Macht demonstrieren wollten. Bei einem Krieg kann es am Ende keine Gewinner geben, denn wer einen lieben Menschen verloren hat, der interessiert sich wenig dafür, ob vielleicht die Nation oder die Gruppierung, der er sich zugehörig fühlt, den Krieg für sich entscheiden konnte.

Lasst uns deshalb nicht nur, aber insbesondere heute, an diejenigen denken, die durch Krieg ihr Leben oder einen lieben Menschen verloren haben, und es uns ein Mahnmal sein, dass jeder Krieg ein Krieg zu viel ist. Dafür müssen wir jeden Tag wieder

aufstehen und in unserem Kreis darauf achten, dass Differenzen mit Worten ausgetragen werden und nicht mit Waffen- egal welcher Art.

Normalerweise würde ich im Zuge dieser Rede den Kranz am Denkmal niederlegen. Dieses muss ich in diesem Jahr allein tun. Vielleicht hält der eine oder andere einen Moment dort inne, um den Gefallenen zu gedenken.

Viele Grüße,

Lisa Lindner

Ortsvorsteherin

November 2020	St. Martin trotz Corona	Helmut Hohaus
--------------------------	--------------------------------	--------------------------

Es gab in diesem Jahr Corona bedingt keinen Laternenumzug durch das Dorf an Sankt Martin.

Durch Unterstützung des Reiterhofes Falada, ritt Sankt Martin, unter Einhaltung der Corona-Regeln trotzdem durch das Dorf. Das 23 Jahre alte Isländer Pony „Sida“ wurde von Hannah, verkleidet als Sankt Martin geritten. Start war am Reiterhof Falada. Es ging über die Zehntstraße, Im Winkel, Harlyweg, Hopfenberg, Hauptstraße und zurück zum Reiterhof. Am Straßenrand standen mit Abstand etwa 25 Kinder mit ihren Familienangehörigen und warteten auf Sankt Martin. Aus dem Handy der Organisatorin, Janine Stöbich-Uffel, zugleich Ortsheimatpflegerin, waren Laternen- und Sankt Martin Lieder zu hören: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“, „Kommt wir wollen Laterne gehen“, „Sankt Martin“, „Durch die Straßen auf und nieder“, „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ und „Laternen, Laterne“. Auf das anschließende Verteilen der Martinsbrezel musste in diesem Jahr bedauerlicherweise wegen der Corona Pandemie verzichtet werden.

November 2020	Spargemeinschaft Tannhof Lengde	Heidi Hannover
--------------------------	--	---------------------------

Am 22.11.2020 um 11.30 Uhr erfolgt die letzte Leerung des Sparkastens in diesem Jahr

Ihr habt an diesem Sonntag zwischen 11 Uhr und 11.30 Uhr nochmal die Gelegenheit etwas in den Kasten zu stecken.

An diesem Tag bieten wir Euch zusätzlich zum Angebot auf Seite 3 zwei warme Gerichte zum Mitnehmen an:

Grünkohl mit Kassler, Bregenwurst 6,50€ p. P.

und einen deftigen Erbseneintopf mit Würstchen 4,50i € p. P.

Es wäre nett, wenn ihr einen Topf oder Behälter mitbringen würdet.

BESTELLUNGEN spätestens AM Donnerstag UNTER:

01709567973

ODER

05324 7986260 (ANRUFBEANTWORTER, WIR RUFEN ZURÜCK).



Liebe Mit - Lengder,

auch in diesem Jahr startet REWE die Aktion "Scheine für Vereine".

Nachdem Ihr im letzten Jahr fleißig Scheine gesammelt habt, möchten wir Euch heute wieder um Eure Mithilfe bitten.

Sammelt bei Eurem nächsten Einkauf bei REWE pro 15 Euro Einkaufswert die "Scheine für Vereine", die an der Kasse ausgegeben werden.

Manchmal kann es vorkommen, dass man explizit danach fragen muss.

Wenn Ihr diese Scheine habt, gibt es 2 Möglichkeiten, uns diese zukommen zu lassen.

Die Smartphonebesitzer unter Euch können uns die Scheine in der REWE – APP direkt zuordnen. Einfach in der App auf "Scheine für Vereine" klicken, den "TSV Lengde" aufrufen, einscannen, fertig.

Oder Ihr nehmt die gesammelten Scheine mit auf Euren nächsten Sonntagsspaziergang und werft sie in einen der 3 Briefkästen unserer fleißigen Helfer. Das sind:

Lisa Lindner (Wellenweg 8)

Torsten van der Pütten (Am Ohebach 7)

Jens Söchtig (Hopfenberg 15)

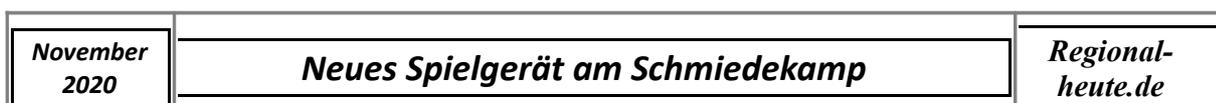
Im letzten Jahr war diese Aktion dank Eurer Hilfe so erfolgreich, dass wir fast jede Abteilung unseres Vereins unterstützen konnten.

Vielleicht kriegen wir das in diesem Jahr zusammen auch wieder hin.

Vielen Dank und bleibt gesund

Jens Söchtig

TSV Lengde



Es gibt keine offizielle Einweihung. Aber die Kinder können das Spielgerät bereits nutzen.

Auf dem Spielplatz am Schmiedekamp in Lengde steht ein neues Spielgerät. Die Kinder in Lengde können die Kletterkombination mit Turm, Rutsche, Ringen und

Netzen bereits nutzen. Von einer offiziellen Einweihung hat die Stadtverwaltung aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens abgesehen. Das teilt die Stadt Goslar in einer Pressemeldung mit.



„Eigentlich haben wir immer große Freude daran, die neuen Spielgeräte mit den Mädchen und Jungen auszuprobieren, die es in der Kinderbeteiligung mit ausgesucht haben“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk. Mit Blick auf die Kontaktbeschränkungen sei die schlichte Freigabe der neuen Kletterkombination – ohne gemeinsamen Termin mit Kindern, Beteiligten der Stadt und Presse aber die richtige Wahl.

Novmber 2020	<i>Spielplatz am Schmiedekamp</i>	<i>Lisa Lindner</i>
-------------------------	--	--------------------------------

Ich kann das als direkte Anwohnerin bezeugen! Der Spielplatz wird viel genutzt. Genau so macht ehrenamtlicher Einsatz Spaß und motiviert. Ein Dank geht auch an Annett Eine, die ich nicht zwei Mal bitten musste, um mit mir einen Antrag für ein Ersatzgerät zu stellen.

Janine St-Uffel und Anna Pielken haben außerdem Ideen in die Tat umgesetzt, sodass mit Hilfe von Thees Augustin und Mathias Borkert auch ein Balancier-Parcour und ein Sandkasten entstanden sind. Zusätzlich hat außerdem die Harz Energie 100 Euro aus ihrem Ehrenamtsfond zur Verfügung gestellt, sodass ich eine Kiste mit Spielzeug für den Sandkasten kaufen konnte, das jetzt allen zur Verfügung steht.

November 2020	<i>Blutspende in Lengde</i>	<i>Helga Borkert</i>
--------------------------	------------------------------------	---------------------------------

Zur 2. Corona-Blutspende-Aktion am 09.11. in Lengde konnten wir insgesamt 42 Spender begrüßen.

Bei den Wiederholungsspendern wurden jeweils für eine „runde“ Anzahl an Spenden folgende Personen geehrt:

110. Spende: Marko Hahn und Kasselda Janert

80. Spende: Karl-Heinz Sulkowski

55. Spende: Torsten Woyth

50. Spende: Astrid Junker

40. Spende: Jürgen Lindner

30. Spende: Jörn Kollberg

25. Spende: Gabriele Gehrke

5. Spende: Lara Kroll

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern!

Der nächste Termin steht leider noch nicht fest.

November 2020	Notdienst im Tannhof Lengde	Heidi Hannover
--------------------------	------------------------------------	-----------------------

LIEBE GÄSTE,

LEIDER MÜSSEN WIR DIE GASTSTÄTTE FÜR DEN MONAT NOVEMBER SCHLIESSEN.

WIR BIETEN ABER TROTZDEM UNSERE GERICHTE ZUM AUSSERHAUS-VERKAUF AN:

DIENSTAG, FREITAG, SAMSTAG UND SONNTAG

VON 18 – 20.00 UHR

CURRYWURST 5,00 €

½ HÄHNCHEN 6.20 €

WIENER- ODER RAHMSCHNITZEL 7.50 €

JÄGERSCHNITZEL 8.90 €

ALLE GERICHTE WAHLWEISE MIT POMMES, RÖSTI

ODER KROKETTEN

GRÖSSERE MENGEN ODER ANDERE MENÜWÜNSCHE NACH ABSPRACHE.

BESTELLUNGEN AM VORTAG UNTER:

01709567973

ODER

05324 7986260

(ANRUFBEANTWORTER, WIR RUFEN ZURÜCK).

LIEFERUNG NACH ABSPRACHE MÖGLICH.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH, DAS TANNHOF-TEAM

November 2020	Herzessache Helmut Krauss	Dr. Oliver Junk
--------------------------	----------------------------------	----------------------------

Zeit für eine „Herzessache“ zum neu aufgestellten und nicht mehr blauen Bücherschrank in Lengde – Zeit für Erinnerung an Helmut Krauss:

Ich hatte schon gelegentlich über Helmut berichtet und erzählt, wie wir uns kennengelernt haben; warum wir uns so sehr geschätzt haben (obwohl er ein echter Spezialdemokrat war).

Schaut gerne mal rein, in meine „alten“ Herzessachen:

<https://www.oliver-junk.de/herzenssache/2019/9/19/herzenssache-goslar-helmut-krauss>

<https://www.oliver-junk.de/herzenssache/2019/8/30/herzenssache-goslar-helmut-krauss>

Helmut Krauss, der Nachbar Paschulke von Peter Lustig, war wohl der überregional bekannteste Bürger unseres Stadtteils Lengde. Und nach seinem Tod – vor inzwischen leider auch schon wieder einem Jahr - hatten wir überlegt, wie wir unserem „Botschafter“ ein bleibendes Denkmal in Lengde schaffen können. Was hätte Helmut gefallen? Worüber hätte er gelacht? An welchem Platz hätte er Weißwein mit uns getrunken?



Gemeinsam mit der Ortsvorsteherin Lisa Lindner, dem Ortsbrandmeister Henrik Zimmermann und Helmut's Freunden des Miner's Rock Teams entwickelten wir die Idee, den alten Bücherschrank aufzuarbeiten und ein wenig umzufunktionieren. Warum ausgerechnet der Bücherschrank?

Helmut war ein Freund der Kultur. Er war ein Freund von Geselligkeit und Nachbarschaft. Er hat Ortsleben mitgestaltet und Stadtgesellschaft geprägt. Er war in Lengde und Goslar unterwegs!! Kulturscheune, Großes Heiliges Kreuz, Goslarer Museum, Miners Rock in der Schlosserei „Kaiserpfalz“ – er geholfen und unterstützt. Helmut war so wunderbar uneitel.

Den Bücherschrank in Lengde hat er gemocht und genutzt. Er war am Dorfgemeinschaftshaus untergebracht, gerade gegenüber seines Wohnhauses. Hier haben wir angeknüpft und wollten gerade kein Denkmal und Straßenbenennung. Helmut gefällt es gewiss, dass wir als kleines Andenken an den Schauspieler, Synchronsprecher, Kabarettisten, Lengder und vor allem den Menschen Helmut Krauss jetzt „seinen“ Bücherschrank prominent platzieren.



Das Team der Deutschen Angestellten Akademie Goslar, DAA Goslar, nahm den „blauen“ Schrank in seine Obhut und gestaltete ihn nach unseren Vorstellungen um.

Wir wollten ihn vor wenigen Tagen im Rahmen einer „kleinen Feierstunde“ enthüllen. Die kleine Feierstunde hätte so ausgesehen, dass wir einfach eine gute Flasche Weißwein auf Helmut getrunken hätten. Nun gut, Covid19 hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Aber er steht und ist sichtbar. Die Mitarbeiter der DAA haben ihn aufgestellt und Lisa Lindner hat ihn direkt mit Lesematerial bestückt. Die Kosten für die Umgestaltung trägt das Team vom Miner's Rock. Auf meine Bitte hin haben die Kollegen des Goslarer Gebäudemanagement ein Geländer am Treppenaufgang zum Bücherschrank installiert.



Vielen Dank sage ich heute allen genannten und unbenannten Beteiligten an dieser Aktion. Ich bin sicher, Helmut freut sich darüber.

Denkt an Ihn! Fahrt mal vorbei – und ich schaue jetzt mit meinen Kindern noch eine Folge Löwenzahn-Classic mit Helmut Krauss und Peter Lustig.

November 2020	<i>Keine Glücksschweinchen an Silvester</i>	Lisa Lindner
--------------------------	--	-------------------------

Leider muss die GZ den Verkauf der Glücksschweinchen für dieses Jahr absagen. Gemäß Corona Richtlinien lässt sich das alles nicht umsetzen. Es wird einen Bestellservice der GZ geben. Vorab haben die Glücksboten der letzten Jahre die Chance, Schweinchen zu bestellen. Das würde ich gerne für Lengde tun.

Bestellungen dazu bitte bis zum 11.11.2020 an mich! Mindestpreis wie immer 1 Euro pro Schwein. Ich muss vorab bezahlen, weshalb ich das Geld auch vorab haben möchte (sonst weiß ich ja auch nicht wie viel zusammenkommt;-).

Gerne nehme ich Bestellungen per E-mail unter Lieselotte2@gmx.net oder unter 016090390574 oder natürlich persönlich entgegen.

Viele Grüße und bleibt gesund!

November 2020	<i>Spargemeinschaft Tannhof Lengde</i>	Heidi Hannover
--------------------------	---	---------------------------

Am 22.11.2020 um 11.30 Uhr erfolgt die letzte Leerung des Sparkastens in diesem Jahr

Ihr habt an diesem Sonntag zwischen 11 Uhr und 11.30 Uhr nochmal die Gelegenheit etwas

in den Kasten zu stecken.

November 2020	<i>Keine kirchlichen Veranstaltungen im November</i>	Reinhard Sauer
--------------------------	---	---------------------------

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Lengde hat am 06.11.2020 beschlossen für den Monat November alle kirchlichen Veranstaltungen inklusive der Gottesdienste abzusagen.

November 2020	<i>TSV Lengde berichtet!</i>	Jürgen Lindner
--------------------------	-------------------------------------	---------------------------

Liebe Vereinsmitglieder!

Wie Euch sicherlich schon bekannt ist, ruht der aktive Sport erst einmal für ca. 4 Wochen.

Die Pandemie ist nicht so zurückgegangen, wie wir es uns alle gewünscht haben. Von welcher Seite her man die getroffenen Maßnahmen auch betrachtet, wir sind dazu verpflichtet diese einzuhalten.

Ich bitte Euch, diese so zu akzeptieren und unserem Verein, in dieser so schwierigen Situation, die Treue zu halten.

In der Zwischenzeit ist allerdings auch so einiges geschehen.

Wie Ihr sicherlich schon wisst haben wir, schweren Herzens, die Fußballmannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet. Aber wo eine Tür zugeht, da geht eine andere auf. Wir konnten zwei neue Abteilungen ins Leben rufen. Die Abteilung Dart (hat sich ja in der Lengder Post bereits vorgestellt) und die Abteilung Yoga.

Ich werde Euch zu den Geschehnissen in der Lengder Post, demnächst berichten.

Über den Verlauf der Pandemie-Beschlüsse werde ich Euch natürlich auf dem Laufenden halten.

Bleibt gesund



Da ist er wieder ! Lange haben wir gewartet, es wurde schon vermutet, er wäre geklaut, dabei wurde unser "blaues Wunder" nur von der DAA restauriert.



Nun steht er da und soll an den verstorbenen Helmut Krauss erinnern, der in Lengde lebte. Die Initiative kam von Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk und Ortsbrandmeister Hendrik Zimmermann, das Team vom Miner's Rock kümmerte sich um die Finanzierung und ich koordinierte, räumte ein und aus.

Danke an alle, die mitgewirkt haben!



Am 11.11.20 fällt der Laternenumzug mit anschl. Beisammensein im Gemeindehaus aus.

Um 17 Uhr findet in der Kirche nur eine Andacht statt, Danach erhält jedes Kind eine „Martinsbrezel“.

Die geplante Friedhofsaktion am 21.11.2020 musste ebenso abgesagt werden.

Oktober
2020

Schlachter Kronemann

Susanne
Hartmann

Gestern teilte uns Lutz Kronemann mit, dass sein Verkaufswagen einen Motorschaden hat, und er vorläufig nicht nach Lengde kommt. Er wird sich melden, wenn er wieder mobil ist. Das steht dann auch hier in der Lengder Post.

Oktober
2020

Grünkohlessen im Tannhof Lengde

Susanne
Hartmann

Die Saison 2020 wird eröffnet!

Leckeren Grünkohl mit Bregenwurst, Kassler und Bauchfleisch und Kartoffeln

Am Samstag, 31.10.2020 ab 17.30 Uhr

Am Sonntag, 01.11.2020 ab 11.30 Uhr

Das Tannhofteam bittet um Voranmeldung bis zum 28.10.2020 unter Tel. 7986260 - ab 18 Uhr außer Dienstag und Donnerstag.

Es gelten die derzeitigen Corona-Hygienevorschriften.

Oktober
2020

Es gibt ihn noch -den Fischwagen Langhammer

Susanne
Hartmann

Viele Lengder haben es nicht gewusst, musste ich am vergangenen Sonntag feststellen. Auch ich nicht!

Jeden Mittwoch kommt er zu uns ins Dorf mit frischem und geräuchertem Fisch und vielen leckeren Salaten.

Die Haltestellen sind um 15.45 Uhr vor dem Grundstück Hauptstr. 13 (Söhnke Schlüter) und kurz nach 16 Uhr auf der Zehntstraße auf der Höhe Sauer/Seekircher. Wer Interesse hat regelmäßig jede Woche Fisch zu kaufen, kann mit ihm sprechen, dass er dann auch dort anhält und verkauft.

Ansonsten kommt zu einer dieser beiden Haltestellen, es lohnt sich!

Oktober
2020

Frischer Apfelsaft 2020

Susanne
Hartmann

Trotz Sonntag und beißender Kälte trieb es über 20 Helfer aus dem kuschligen Bett, um am Ortsausgang in Richtung Vienenburg die Apfelbäume abzuernten.

Matthias Borkert als Vorsitzender des „Grünen Daumens“ der Lengde AG war mit seinem Trecker und Anhänger vor Ort und lud die Apfelkisten auf, um sie am Nachmittag zur Mosterei Günther nach Stötterlingen zu bringen. Dort werden sie zu Saft gepresst und verkaufsfertig abgefüllt.

Lisa Lindner sorgte für heißen Kaffee für die Großen und Kakao für die Kleinen zum Aufwärmen.

Matthias Borkert bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern für ihren Arbeitseinsatz.

Ab nächster Woche kann der Apfelsaft bei Fam. Borkert, Im Bache, und in der Bäckerfiliale Hundertmark an der Hauptstraße erworben werden.

Lasst ihn Euch gut schmecken!

September 2020	Sanierung Kirchturm	Susanne Hartmann
---------------------------	----------------------------	-----------------------------

Am 25. September 2020 bin ich mit den Handwerkern im Aufzug auf die erste Arbeitsebene hochgefahren und habe einige schöne Fotos gemacht und mir vom Fortschritt der Arbeiten berichten lassen. Es wurde sehr viel morsches Holz ersetzt, neue Gauben angefertigt, auch für die Falken, die schon seit Jahren im Kirchturm brüten. Ganz oben wurde während der Arbeiten noch ein dicker Balken ersetzt, der von der Nässe total verfault war. Jetzt ist dort ein neuer dicker Eichenbalken verbaut.

Die Zimmerleute aus Quedlinburg übergeben in ca. einer Woche an die Dachdeckerfirma, die dann das Kirchturmdach mit Schiefeln eindecken und andere Arbeiten erledigen, damit anschließend die Zimmerleute ihre Arbeiten beenden können. Auf der ersten begehbaren Ebene im Turm fehlen z. B. noch die „Podeste“. Ein voraussichtlicher Termin für das Ende der Arbeiten konnte noch nicht genannt werden.

September 2020	Im Lengder Sportheim fliegen die Darts	Jens Söchtig
---------------------------	---	---------------------

Nach unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden und einem endlos scheinenden Corona – Lockdown ist es nun endlich so weit. Die Steeldarts - Abteilung des TSV Lengde nimmt am Ligaspielbetrieb teil.

Die "Ohebach Bulls" kämpfen von nun an in der Kreisklasse/ Staffel 9 um Legs und Sets.

Das 1. Punktspiel konnte auswärts beim "Madness DC" in Hedeper bereits mit 7:5 gewonnen werden.

Am Freitag, dem 25.9., steht nun auch das erste Heimspiel der Saison an.

Die Mannen um Kapitän Claas Meier erwarten die "Unicorns Rocklum" zur Partie im Lengder Sportheim.

Bei einem Sieg gegen die Einhörner könnte einer der oberen Tabellenplätze gefestigt werden. Anwurf ist um 19:30 Uhr

Danke, dass so viele da waren beim Ortstermin am 23. 09.! Das hat gezeigt wie wichtig uns der Lärmschutz ist, und dass wir alle dahinterstehen! Wir brauchen einen langen Atem, aber es geht nur gemeinsam!

Lisa Lindner

Am Donnerstag der vergangenen Woche haben die Monteure der Fa. Bornemann die einzelnen Messgeräte installiert. Sie befinden sich auf an der Hauptstraße, dem Schmiedekamp, der Worthstraße, dem Harlyweg und dem Beuchter Weg. Von dort aus werden die Daten zum Sender auf dem Dach von Schraders übertragen und ausgelesen. Am kommenden Montag werden die Messgeräte von Fa. Bornemann justiert und eingerichtet. Diese Messdaten können später auf der Seite der Stadt Goslar eingesehen werden, wenn die Stadt dem Vorschlag zustimmt.

Ein Anwohner des Wellenweges berichtete von seiner Messung per Handy. Die zeigte 107 Dezibel an. Die Schmerzgrenze liegt bei 65 Dezibel.

Für Wiedelah liegen bereits die ersten Auswertungen vor, und der Durchschnittswert liegt bei 70-80 Dezibel.

Leider werden diese Messungen von Bund und Land nicht anerkannt, aber vielleicht können sie, wie in anderen Gemeinden, erfolgreich als politisches Druckmittel verwendet werden.

Das „Lärmschutzmäuerchen“ wird noch mit Efeu bepflanzt. Eine Bepflanzung mit Bäumen und Büschen wird nicht mehr gestattet. Für 2021 ist dann noch mal eine Verkehrszählung vorgesehen. Vielleicht bringt das noch etwas Hoffnung auf besseren Lärmschutz für unser Dorf.

Susanne Hartmann

Messgeräte sind installiert! Durch Einladung der Ortsvorsteherin Lisa Lindner konnte sich die SPD-Ratsfraktion Goslar mit MDL Dr. Alexander Saipa einen Überblick über die aktuelle Situation in Bezug auf Lärmbelästigung sowie der neuen Messgeräte in Lengde verschaffen. Der Einladung waren neben Tim Blumenberg von der Firma Bornemann AG auch mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger gefolgt.

Hintergrund: Im Januar 2020 stellten Martin Mahnkopf und Manfred Dieber aufgrund eines Bürgergespräches in Lengde für die Installierung von Messgeräten einen Ratsantrag (wie Wiedelah). Fünf Online-Messstellen wurden bereits installiert.

Die Bürgerinnen und Bürger machten bei der Ortsbegehung deutlich, wie genervt sie vom Lärm der Autobahn sind. Tim Blumenberg stellte das Konzept der

Lärmmeßegeräte vor. Die ersten Ergebnisse werden in ungefähr vier Wochen erwartet.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Bornemann AG, insb. Lars Bornemann und Tim Blumenberg, die sich mit großem Engagement für Wiedelah und Lengde einsetzen.

Mit dem BLICK AUF DIE GANZE STADT bleiben wir am Ball und werden die Lengderinnen und Lengder weiter bei ihrem Vorhaben unterstützen, einen besseren Lärmschutz zu bekommen. Eine Veränderung ließe sich dann hoffentlich auch auf Wiedelah übertragen.

SPD Goslar

<i>September 2020</i>	<i>Der TSV und die Hüpfburg Eine Geschichte in vier Kapiteln</i>	<i>Jürgen Lindner</i>
---------------------------	---	-----------------------

Kapitel 1 Wie es dazu gekommen ist:

Die Idee entstand beim letzten Benefizspiel für das Hospiz in Goslar.

Ein Vereinsmitglied besorgte eine Hüpfburg. Dabei fiel uns auf, dass es ein Highlight für die Kinder gewesen ist, und die Eltern dazu animierte noch länger auf dem Sportplatz zu bleiben und den Tag noch länger mit Leben zu füllen.

Da der Zuschauerzuspruch bei den Fußballspielen noch Luft nach oben hat, und es wir wieder mehr Familien mit kleinen und jüngeren Kindern bei uns in Lengde gibt, haben wir darüber nachgedacht eine solche Hüpfburg anzuschaffen. Die ist schnell aufgebaut und lockt hoffentlich die kleinen Lengder auf den Sportplatz, die dann natürlich von ihren Eltern, oder einem Elternteil, begleitet werden. Unser Ansatz dabei ist es, den Fußball in Lengde wieder attraktiver zu gestalten und den Spielern zu ermöglichen vor einer größeren Kulisse zu spielen als bisher. Zudem haben unsere jüngeren Dorfbewohner eine schöne Alternative um sich an einem Nachmittag mal so richtig austoben zu können.

Kapitel 2 Die Umsetzung:

Natürlich kostet eine solche Hüpfburg Geld und das nicht zu knapp. Wir hatten mehrere Alternativen zur Auswahl, sind uns aber im Vorstand einig gewesen, dass es eine neue, professionelle Hüpfburg sein muss, sofern wir diese auch finanzieren können, ohne den Verein groß zu belasten. Der Zufall hat uns dabei geholfen. Wir bekamen eine Spende und haben diese als Grundkapital für die Hüpfburg an die Seite gelegt. Dann haben wir Werbung für das Projekt gemacht. Es ist so gut angekommen, dass es verschiedene Personen gegeben hat, die dieses Projekt unterstützen wollten. Da ich noch nicht mit allen Sponsoren gesprochen habe, ob ich sie namentlich erwähnen darf, möchte ich hier auch keine Namen nennen (aus Datenschutzgründen möchte ich da keinen Fehler machen) werde das aber nachholen sobald ich von den einzelnen Personen das Einverständnis bekommen habe).

Kapitel 3 Die Beschaffung:

Wir haben uns im Internet kundig gemacht und in Berlin einen Händler gefunden, der solche Hüpfburgen verkauft und einen seriösen Eindruck macht. Als feststand welche Hüpfburg es sein soll, haben wir uns ins Auto gesetzt und sind nach Berlin gefahren, haben uns beraten lassen, und die Hüpfburg gleich mitgebracht. Wir wissen noch nicht genau wann wir die Hüpfburg aufbauen werden, geben das aber natürlich vorher bekannt. Der Termin wird dann über die bekannten Aushangstellen und eine Nachricht in der Lengder Post bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass wir damit einen weiteren Teil zu Vertiefung der Lengder Gemeinschaft beitragen können und freuen uns auf viele junge Besucher, wenn die Hüpfburg aufgestellt wird.

Kapitel 4 Das Ergebnis:



Ich möchte mich, im Namen des TSV Lengde und auch ganz persönlich bei den Sponsoren für diese tolle Unterstützung bedanken, denn es ist uns gelungen die Hüpfburg komplett aus Spendengeldern zu finanzieren.

Ich wünsche den Sponsoren, den Mitgliedern und allen, die Lengde auch so toll finden wie wir, demnächst viel Spaß mit und auf der neuen Attraktion.

September 2020	<i>Die Kirchengemeinde sagt Danke!</i>	Susanne Hartmann
---------------------------	---	-----------------------------

Die beiden Kirchenvorsteher waren wieder mal fleißig: Reinhard und Axel verliehen dem Holz außen am Gemeindehaus mit der von Günther Kiehne gespendeten Farbe einen neuen Anstrich.

Dafür vielen Dank im Namen der Kirchengemeinde Lengde.

September 2020	<i>Frische Farbe für das Gemeindehaus</i>	Susanne Hartmann
---------------------------	--	-----------------------------

Die beiden Kirchenvorsteher waren wieder mal fleißig: Reinhard und Axel verliehen dem Holz außen am Gemeindehaus mit der von Günther Kiehne gespendeten Farbe einen neuen Anstrich.

Dafür vielen Dank im Namen der Kirchengemeinde Lengde.

September 2020	<i>Bundesweiter Warntag am 10.09.20</i>	Öffentlicher Beitrag
---------------------------	--	---------------------------------

Der Warntag 2020 ist eine Aktion von Bund und Ländern. An ihr sollen in ganz Deutschland, und somit auch im Landkreis Goslar, sämtliche Warnmittel erprobt werden. Das heißt, überall in Deutschland werden am Warntag Sirenen oder Lautsprecherwagen ertönen. Hinzu kommen weitere Warnungen.

Der Bund greift dazu auf sein „Modulares Warnsystem“ (MoWaS) zurück. An dieses System sind so genannte Warnmultiplikatoren angeschlossen, zum Beispiel Radiosender und App-Server- Diese versenden die Probewarnung in ihren Programmen respektive an die Endgeräte (Apps, Radios usw.) Das bedeutet, Radio- und Fernsehsender werden beispielsweise ihre Sendungen unterbrechen.

Parallel dazu werden Warnmittel auf kommunaler Ebene ausgelöst, wie beispielsweise Sirenen an Feuerwehrationen oder Lautsprecherwagen.

Im Gebiet der Städte Goslar und Seesen sowie in Neuwallmoden wird die Bevölkerung mit einem extra hierfür vorgesehenen Sirenensignal gewarnt. Daneben haben der Landkreis und die Stadt Goslar zwei mobile Sirenenanlagen zur einsatzstellenbezogenen Warnung beschafft. Die Anlagen der Stadt Goslar werden von der Verwaltung bedient; die Anlagen des Landkreises wurden auf die Ortsfeuerwehren Alt Wallmoden und Bettingerode verteilt und von dort im Bedarfsfall besetzt.

Im Nachgang zur Hochwasserkatastrophe 2017 im Landkreis Goslar sowie einiger anderer Schadensereignisse haben die kreisangehörigen Kommunen und der Landkreis Maßnahmen ergriffen, um die Warnwege für die Bevölkerung auszubauen und zu verbessern. Teilweise wurden mit oben genannten Warnmitteln bereits weitere Möglichkeiten geschaffen, jedoch nimmt die technische Umsetzung einige Zeit in Anspruch und konnte noch nicht flächendeckend abgeschlossen werden. Zukünftig planen auch weitere Kommunen im Landkreis Goslar, ihre Sirenenanlagen entsprechend zu ertüchtigen.

Zusätzlich empfehlen der Landkreis Goslar und die kreisangehörigen Kommunen den Nutzerinnen und Nutzern von Smartphones, sich die Warn-App NINA (Notfall- Informations- und Nachrichten-App) des Bundes im App-Store oder bei Google Play herunterzuladen. Neben Bevölkerungswarnungen des Bundes, der Länder sowie der Landkreise und kreisfreien Städte werden dort unter anderem auch die Warnungen des Deutschen Wetterdienstes verarbeitet.

Die Warnungen am 10. September im Überblick

- Über das MoWaS des Bundes (insb. Warnapps wie NINA sowie Rundfunkmedien):
Warnung 11:00 Uhr, Entwarnung 11:20 Uhr
- Landkreis (dort Städte Goslar, Seesen, Bad Harzburg, Gemeinde Wallmoden)
- 11:00 Uhr: Auslösung der Bevölkerungswarnung an den Sirenenstandorten im Stadtgebiet Goslar und Seesen sowie in Neuwallmoden; Auslösung der mobilen Sirenen der Stadt Goslar mit Lautsprecherdurchsagen an den Standorten Moritz-von-Sachsen-Platz in der Altstadt sowie in Vienenburg in der Radaustraße / Goslarer Straße; Auslösung der mobilen Sirenen des Landkreises an den Standorten in Alt

Wallmoden (im Bereich Feuerwehr/Dorfgemeinschaftshaus) und Bad Harzburg zwischen Westeroode und Bettingeroode

- 11:20 Uhr: Auslösung des Entwarnungssignals

Folgende Tonfolgen werden an den genannten Sirenenstandorten ausgelöst:

- Bevölkerungswarnung: einminütiger an- und abschwellender Heulton ohne Unterbrechungen
- Entwarnung: einminütiger Dauerton ohne Unterbrechung

Das Sirenensignal dient als so genanntes Warnmittel mit Weckeffekt, welches auf eine Gefahr aufmerksam machen soll. Im Ernstfall – wenn keine Übung angekündigt ist – sollte sich die Bevölkerung weitere Informationen über Kanäle wie Warn-Apps oder lokale Radiosender beschaffen und auf z.B. Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei achten. Fenster und Türen sollten geschlossen gehalten werden, für den Fall, dass etwa vor Rauchentwicklung bei einem Brand gewarnt wird.

Hintergrund zum bundesweiten Warntag

Nach Ende der deutschen Teilung waren die vom Bund betriebenen Warneinrichtung (Sirenen) größtenteils zurückgebaut bzw. an die Gemeinden zur Feuerwehralarmierung übergeben worden. Diese dienen größtenteils nur noch der Feuerwehralarmierung. Eine Warnung mittels dem dafür vorgesehen Signal war damit technisch nicht mehr möglich.

Warnungen erfolgen zurzeit vorrangig über Medien und Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei. Im Rahmen neuer Konzeptionen im Bevölkerungsschutz gewinnt jedoch auch die Sirenenwarnung wieder zunehmend an Bedeutung.

Bund und Länder haben im Rahmen der Innenministerkonferenz 2019 gemeinsam beschlossen, ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September einen bundesweiten Warntag stattfinden zu lassen. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen. Wer rechtzeitig gewarnt wird und weiß, was zu tun ist, kann sich in einem Notfall besser selbst helfen.

Der bundesweite Warntag am 10. September 2020 findet aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen eingeschränkten Möglichkeiten der Vorbereitung in eingeschränkter Form statt.

Weitere Informationen zum Warntag:

<https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

Augus t2020	Mobilitätstraining für Pferd und Reiter mit Michael Most	Kerim Stöbich-Schaller
------------------------	---	-----------------------------------

Am Wochenende 29./30.08. fand der 2. Stangen- und Springlehrgang mit dem Kadertrainer Michael Most auf dem Reiterhof Falada statt. 18 motivierte Teilnehmer

schwitzten auf und mit ihrem Pferd bei einem anspruchsvollen Stangen- und Sprungparcours unterschiedlicher Leistungsklassen.

Auch ohne Pferd wurden beim Jogility - einem auf Reiter angepassten Mobilitätstraining - noch mal sämtliche Muskeln und Körperfunktionen, die beim Reiten beansprucht werden, aktiviert und mobilisiert.

Zum gemütlichen Ausgang des ersten Trainingstages gab es bei angenehmen Temperaturen nach dem Jogility ein leckeres Essen unter freiem Himmel.

Der nächste Lehrgang mit Michael Most ist im November geplant - voraussichtlich mit vielen gleichen, begeisterten Teilnehmern.

Vielen Dank dem WSV Wiedelah für die Nutzung des Parcours. Herzlichen Dank an Familie Zimmermann und Konstanze Schrader für die Hilfe und Unterstützung.

August 2020	Sport für Bauch-Beine-Po	Wiebke Göbber- Haberkorn
------------------------	---------------------------------	---

TSV-Lengde Damengymnastik ---- jetzt wieder auf dem Tannhof-Saal.

Immer Mittwoch, 19:30 – 20:30 Uhr, sorgen wir dafür, dass sich die Kalorien um Bauch, Beine und Po nicht allzu wohl fühlen und machen unser Herzkreislauf-System fit für den Alltag.

Wir freuen uns auch auf neue Mitsportlerinnen; einfach vorbeikommen oder gerne vorher auch anrufen: Wiebke Haberkorn 05324/1834

	Veranstaltungen der nächsten Wochen	
--	--	--

Leider wurden sämtliche Veranstaltungen, die in den nächsten Wochen geplant waren, von der Stadt Goslar nicht zugelassen.

Es ist schade, aber wegen der Corona-Gefahr wollen wir im gegenseitigen Interesse lieber darauf verzichten, damit wir alle gesund bleiben.

Ich finde die Anordnungen unserer Regierung keinesfalls überzogen. E ist mir zwar auch lästig, ständig den Mund-Nasenschutz zu tragen, aber gesund zu bleiben, ist mir weitaus wichtiger.

August 2020	Spielplatz am Schmiedekamp	Susanne Hartmann
------------------------	-----------------------------------	-----------------------------

Jetzt kann ES für die Kleinen starten!

Der Sandkasten ist aufgebaut und befüllt.

August	Fehlinvestition Lärmschutzwall	Susanne
---------------	---------------------------------------	----------------

In der letzten Woche habe ich am Freitagabend von 22 bis 23 Uhr draußen auf unserem Hof an der Hauptstraße gesessen und versucht, die kühle Abendluft zu genießen.

Obwohl ich so ca. 300m Luftlinie von der Autobahn A 36 entfernt bin, meinte ich, neben einem Flughafen zu wohnen, Diese ständige Geräuschkulisse ist heute noch genauso schlimm wie vor der Sanierung des Lärmschutzes. Und wir hatten um diese Zeit keinen Wind aus dem Osten.

Für mich ist diese Maßnahme eine Verschwendung von Steuergeldern und verdient den Preis „Stein des Anstoßes“. Schon während der Bauarbeiten konnte ich mir nicht vorstellen, dass dieses „Mäuerchen“ unser Dorf Lengde vor dem Lärm schützen wird. Nach wie vor sehen die Anwohner die Lastwagen, wenn sie hinter dem „Mäuerchen“ auf der Autobahn vorbeifahren.

Vielleicht hätten mindestens 3 m hohe Lärmschutzwände oben auf dem Wall den nervigen Krach geschmälert. Ich weiß es aber nicht. So ist uns aber nicht gedient, was erneute Messungen auf den Grundstücken der Anlieger sicherlich belegen werden. Dazu sollten sich die Politiker und anderen Verantwortlichen schnellstens zu einem erneuten Ortstermin im Garten von Familie Papendieck versammeln.

Denn so ist es auf keinen Fall eine zufriedenstellende Lösung.

Nachfolgend alle Kommentare, die auf Facebook stehen:

Christine Marie Jansen

Oh das ist schlimm - bestimmt haben die Verantwortlichen dies nicht einmal angehört...

Susanne Hartmann

Lisa hat heute mit mir gesprochen und erzählt, dass in der nächsten Zeit fünf Lärmessgeräte auf von ihr ausgewählten Grundstücken aufgestellt werden. Wollen wir hoffen, dass diese dann unsere Wahrnehmungen bestätigen. Wenn wir uns dann wieder treffen dürfen, wird es eine Aussprache geben, zu der alle eingeladen werden, die auch Beschwerden haben.

Marcel Krawczyk

Wir haben das Glück der ersten Häuserreihe, aber gefühlt kommt mir die Lautstärke schlimmer und lauter vor als vorher. Selbst im Harlyweg soll man es wohl jetzt hören

Stefan Vogt

Genau so denkt, glaube ich, jeder der in der Nähe der Autobahn wohnt.

Wir auch... Hauptstraße

Stefan Vogt

Da hätten die Verantwortlichen auch nen Jägerzaun hinstellen können, der lässt noch den Wind durch

Petra Unverhau

kann ich nur bestätigen, es ist schlimmer geworden und wie wohnen Luftlinie noch weiter entfernt.

Stefan Jauert

Sitze auch gerade auf der Terrasse, ist definitiv lauter geworden und wir wohnen auch nicht direkt an der Autobahn

Stefan Jauert

OB Junk mal aufn Kaffee einladen (oder Mario Barth

Martin Sauer

am besten beide zusammen einladen

Bei Extra 3: 1

der reale Irrsinn wäre ein Beitrag wert

Michael Papendieck

Nadine Franzke

Das dauert dann wieder 30 Jahre und dann werden die alle gefällt, weil die Wurzeln die „Mauer“ bedrohen ...das Ding ist echt was für extra-3

Frank Bause

Mit der Planung müsste man es eigentlich nicht nur ins Fernsehen schaffen, sondern auch in die Bild-Zeitung. Und für so einen Schildbürgerstreich werden auch noch Personen für bezahlt.

Frauke Meyer-Grosu

Was haben sie da denn auch hin gestellt? Ein Bambuszaun? Ich bestätige, dass das nun ein Lärmwall ist und kein Lärmschutzwall.

Aber: Lengde vor

Liebe Lengder,

mein Leserbrief den Lärmschutz betreffen, hat den "Stein wieder ins Rollen" gebracht. Lisa und Jürgen haben endlich die Zusage für erneute Lärmschutzmessungen bekommen.

Nachfolgend Lisas Kommentar, der sich mit anderen Kommentaren auf Facebook "Lengde" und "Susanne Hartmann" befindet:

Lisa Lindner

Mein Vater hat im letzten Bauausschuss der Stadt nochmal nach der Lärmmessung gefragt. Heute dann endlich der Anruf von der Stadt, dass die Geräte jetzt einsatzbereit wären. Es soll an 5 Standorten gemessen werden. Die Standorte wurden mit mir abgesprochen, die Eigentümer habe ich bereits gefragt. Die warten nun auf Post von der Stadt. Diese Messung des Lärms darf leider nicht verwendet werden, aber wir können unsere Beschwerde damit untermauern. Derzeit wird noch an einer vernünftigen Darstellung gearbeitet, danach sind die Messungen dann live auf der Homepage der Stadt für jedermann einsehbar. Wenn diese Zahlen vorliegen werden Wolfgang Papendieck und ich auf die Landesbehörde zugehen und um einen Ortstermin bitten. Natürlich vergessen wir im nächsten Schritt auch die Politik nicht. Wir können hier ganz viele Leute auf einen Kaffee einladen, es bringt aber nichts, wenn am Ende immer dieselben Leute dort sitzen und sich beschweren. Da muss dann nach Möglichkeit das ganze Dorf vor Ort sein und zeigen, dass uns das so definitiv nicht passt. Ansonsten sind alle Ratssitzungen und die Ausschüsse öffentlich und jeder Einwohner der Stadt Goslar hat dort ein Fragerecht. Wenn man dort mal mit ein paar Leuten aufschlägt, macht das auch was her. Nur über Facebook meckern wie schlimm es ist, hilft nicht, wenn wir was geändert haben wollen.

Susanne Hartmanns Leserbrief war ein guter Anfang, davon brauchen wir mehr. Wir müssen da jetzt alle gemeinsam am Ball bleiben.

Wir bitten euch, dieses gemeinsame Anliegen zu unterstützen, wenn es zu einem öffentlichen Aussprachetermin kommt. Ihr werdet dann alle persönlich oder schriftlich dazu eingeladen. Auch auf Facebook und in der Lengder Post werden wir euch auf dem Laufenden halten.

August 2020	<i>Dressurlehrgang auf dem Reiterhof Falada</i>	Susanne Hartmann
------------------------	--	-----------------------------

Am vergangenen Samstag begann um 10 Uhr der 2-tägige Dressurlehrgang mit Katrin Winter.

Es hatten sich 12 Reiter*innen hierzu angemeldet. Die jeweiligen Teilnehmer erhielten die Anweisungen über Kopfhörer von Frau Winter, die in der Ecke der Reitbahn saß.

August 2020	<i>Reitunfall vor der alten Molkerei</i>	Susanne Hartmann
------------------------	---	-----------------------------

Am Donnerstag kam es zu einem Reitunfall in Lengde. Die Zügel rissen, das Pferd scheute und warf die Reiterin ab. Notarzt, RTW und Polizei waren vor Ort und kümmerten sich um die Verletzte. Kurze Zeit später landete auch der Rettungshubschrauber auf dem benachbarten Feld. Der nahm sie dann auch mit. -

Glück gehabt: Sie brach sich ein Handgelenk und zog sich eine Kopfplatzwunde zu.

Gute Besserung!

<i>Juli 2020</i>	Schützenverein Lengde ehrte Sportler des Jahres	<i>Helmut Hohaus</i>
------------------	--	----------------------

Vor vier Wochen wurde in einer kleinen Feierstunde in das Große Heilige Kreuz zur Ehrung der Sportler des Jahres 2019 der Stadt Goslar eingeladen. Der Lengder Schütze Martin Böhlke konnte aus privaten Gründen an der Ehrung nicht teilnehmen. Nun erhielt er vor dem Schützenhaus in Lengde durch den 1. Vorsitzenden vom Schützenverein Lengde, Wolfgang Papendieck, die Trophäe. Wolfgang Papendieck überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk und vom GZ- Verleger Philipp Krause. Martin Böhlke gewann bei den Europameisterschaften der Gehörlosen in Moskau eine Silbermedaille mit der Standardpistole. Es war für Martin Böhlke die erste internationale Auszeichnung. Das nächste große Ziel vom 39-jährigen Martin Böhlke sind die Deaflympics 2021 in Brasilien, dafür muss er sich natürlich qualifizieren. Am 3. und 4. Oktober finden in Bamberg die Deutschen Gehörlosenmeisterschaften in abgespeckter Form statt. Als Ersatz für die zahlreich ausgefallenen Veranstaltungen wird Ende August ein Sommerpokalschießen im Leistungszentrum in Hannover veranstaltet, dort wird auch eine Kontrolle der derzeitigen Leistung zu sehen sein. In Hannover, Braunschweig, Harlingerode und Lengde hält sich Martin Böhlke mit Training fit für die anstehenden Aufgaben. In seinem Heimatverein Lengde hat der Schützenverein wieder mit dem Trainingsbetrieb vor 14 Tagen begonnen, hauptsächlich für die Wettkampfschützen, aber nur nach Anmeldung und auf Einzelständen.

<i>Juli 2020</i>	Blutspende	<i>Susanne Hartmann</i>
------------------	-------------------	-------------------------

Am Montag kamen 42 Spender in die alte Lengder Schule. Corona bedingt war man zufrieden. Allerdings gab es dieses Mal kein anschl. gemütliches Zusammensein bei gutem Essen. Bedankt wurde sich mit Gutscheinen von REWE, Rossmann und Broihan.

Folgende Spender erhielten Ehrungen:

50. Spende: Torsten van der Pütten

30. Spende: Nils Heyer, Konstanze Schrader

25. Spende: Ronald Kretschmer, Stefan Unverhau

20. Spende: Nicole Kaufmann

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern! Und der nächste Termin steht auch schon fest: Bitte notieren Sie den 9. November 2020 in Ihrem Kalender!

<i>Juli 2020</i>	<i>Es geht schon wieder los!</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
------------------	---	-----------------------------

Nachdem wir einige Wochen Ruhe hatten, weil Heini sich den Verursacher zur Brust genommen hat, fanden wir gestern wieder einen dicken Haufen Hundehinterlassenschaft auf unserem Fußweg.

Langsam finden wir das nicht mehr witzig und bitten den Besitzer des verursachenden Hundes um Beseitigung. Das Zahlen der Hundesteuer ist kein Freibrief.

<i>Juli 2020</i>	<i>Wöchentliches Eiscafé in Lengde</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
------------------	---	-----------------------------

Seit einigen Wochen können wir am Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr auf dem Dorfplatz lecker Eisbecher essen. Der Eiswagen kommt aus Langelsheim und macht hier regelmäßig Station. Die Kugel Eis 1 € und komplette Becher, wie Joghurt-, Heidelbeer-, Erdbeer-, Nuss-, Schoko-, Bananensplitt etc., sind ab 5 € im Angebot.

Mittlerweile ist das ein beliebter Treffpunkt für uns geworden. An den Termin wird auf Facebook unter Lengde und per Email von mir regelmäßig hingewiesen.

Schaut doch mal vorbei!

<i>Juli 2020</i>	<i>Spielplatz zwischen FF-Gerätehaus und Schmiedekamp</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
------------------	--	-----------------------------

Samstag war ich auf dem Spielplatz und bekam mit, wie unsere Ortsvorsteherin Lisa Lindner und die beiden Ortsjugendpflegerinnen Janine Stöbich-Uffel und Anna Pielken-Rieger dabei waren, mit einigen Ehrenamtlichen aus dem Dorf, den Spielplatz zu verschönern.

Es wurden lange Baumstämme installiert, auf denen balanciert und geklettert werden kann. Auch zwei Schilder zieren jetzt den Zaun zur Tischlerei Seifert Eins mit der Aufschrift „Spielplatz“ und eins mit einem Krokodil. Eine Wippe und eine Schaukel vervollständigen die Spielmöglichkeiten. In naher Zukunft wird noch ein Sandkasten angelegt. Geplant und bewilligt ist er schon. Am 20. September 2020, wenn es die Corona-Vorschriften erlauben, soll die Einweihung zusammen mit einem Bürgerfrühstück dort stattfinden. Näheres erfahrt ihr dann in der Lengder Post und auf der Homepage. Weitere Informationen findet ihr unter www.lengde-info.de Für die Richtigkeit der Terminangaben übernehme ich keine Gewähr!

Nun wollen wir hoffen, dass die Lengder Kinder sich dort oft tummeln werden und die begleitenden Erwachsenen darauf achten, dass auf dem Platz immer ordentlich

aussieht und kein Vandalismus betrieben wird. Auch als Hundetoilette sollte dieser Platz nicht missbraucht werden.

Nach der Einweihung am 20. September 2020 folgt dann ein detaillierter Bericht, wie die Finanzierung gelaufen ist, und wer seine Arbeitskraft investiert hat.

<i>Juli 2020</i>	<i>Es tut sich wieder was in Lengde</i>	<i>Susanne Hartmann</i>
------------------	--	-----------------------------

Nach endloser Flaute wegen Corona erwacht das Leben ganz langsam wieder in Lengde.

Auch ich bin endlich jetzt so weit, dass ich Homepage und Veranstaltungskalender und auch das Gestalten und Versenden der Lengder Post wieder in Angriff nehmen möchte. Viele haben schon danach gefragt, was mir sehr geschmeichelt hat.

Vor einem Jahr und drei Tagen bin ich nach 14 Tagen aus dem Koma erwacht und musste wieder lernen auf eigenen Beinen zu stehen. Es folgten noch etliche Rückschläge, die mich immer wieder ins Krankenhaus brachten. Das letzte Mal im Februar 2020. Nach einer Woche auf Nordstrand im März ging es dann rapide aufwärts, und ich stramble mich seitdem auf meinem Fahrrad zurück in mein altes Leben.

Seit März bin ich nun in Rente, und Andrea Schlüter ist eine gute Nachfolgerin für mich im Kirchenbüro.

Den Kirchengemeindebrief werde ich in Zukunft in ehrenamtlicher Tätigkeit für die Kirche in Lengde herausbringen. Die geschieht jetzt endlich zum ersten Mal wieder ab 1. August 2020.

Da freue ich mich schon drauf!